

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	01.09.2016

### Kölner Handwerksbetriebe - Sommerreise 2016 der Wirtschaftsdezernentin

Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommerreise hat Wirtschaftsdezernentin Berg Handwerksbetriebe aus den unterschiedlichen Gewerken besucht. Ziel der Firmenbesuche quer durch die Stadtbezirke war es, den Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Köln zu würdigen, den der Mittelstand und insbesondere das Handwerk leisten.

Erste Station der Besuche war die **TAMCO Tiefbau Service GmbH**. Das Unternehmen hat Anfang 2015 seinen Firmensitz von Köln-Weiß mit damals 55 Beschäftigten an die Causemannstraße nach Köln-Merkenich verlegt. Zum Firmengrundstück, das Geschäftsführer Hans-Peter Tambach aus Privathand übernommen hat, kam noch im gleichen Jahr ein städtisches Grundstück dazu, direkt im Anschluss an die Firmenfläche. Tamco beschäftigt heute 60 gewerbliche Mitarbeiter und 10 Bürokräfte.

Der 1946 gegründete Familienbetrieb **Helmut Hinz GmbH & Co.** am Sülzgürtel zählt zu den Preisträgern 2016 des Kölner Unternehmerpreises. Dipl.-Ing. Günter Hinz führt das Handwerksunternehmen seit 1990 in 2. Generation und hat die Zahl der Mitarbeiter von 16 auf heute 50 (darunter 8 Auszubildende) ausgebaut. Zum Leistungsspektrum des Heizungs- und Sanitärbetriebs gehören auch Produkte im Bereich Umwelttechnik wie Mini-Blockheizkraftwerke.

Die **Kölner Möbelwerkstätten** haben im Mai 2015 ihren Neubau an der Daimlerstraße in Lövenich bezogen. Die Bilanz des Unternehmens zum Ortswechsel von Ehrenfeld in ein eigenes Gebäude im städtischen Gewerbegebiet Lövenich ist sehr positiv. Die Auftragslage konnte mehr als verdoppelt werden, es sind zwei neue Mitarbeiter dazu gekommen.

Schreinermeister Stephan Schmidt hat mit seinem Unternehmen sein Hobby zum Beruf gemacht. Bei **Orangework** in Köln-Rath entstehen seine Reisemobile im Kundenauftrag. Der Neubau an der Pauline-Christmann-Straße umfasst 700 Quadratmeter Produktions- und 100 Quadratmeter Verwaltungsflächen. Das Unternehmen zählt mittlerweile acht Mitarbeiter, die Erweiterung der Firmenfläche für einen Anbau ist in Planung.

Die **Elektro Drawe GmbH** in Köln-Ostheim betreut u. a. Studios und Übertragungswagen des WDR, zuletzt bei der EM in Frankreich. Das Unternehmen ist von der Olpener Straße an den Herkenrathweg gezogen. Anfangs waren 8 Mitarbeiter am neuen Firmensitz beschäftigt, heute sind es über 30, darunter 4 Auszubildende. Für die jetzt geplante Betriebserweiterung hat das Unternehmen Ende 2015 noch einmal ein Grundstück von der Stadt erworben, ca. 700 Quadratmeter.

Auf Expansionskurs ist auch die **Petersgruppe** in Porz-Wahn. Mit dem Kauf eines Grundstücks an der Max-Reichpietsch-Straße von 1.800 Quadratmetern war die Petersgruppe der „Pionier“ im neuen städtischen Gewerbegebiet. Letztes Jahr hat das Unternehmen dann eine Erweiterungsfläche von 660 Quadratmetern erworben. Der Handwerksbetrieb ist auf Stuck, Trockenbau, Malerarbeiten und Fassadendämmung spezialisiert.

**Motoren Walk** wurde bereits 1927 gegründet. Der Meisterbetrieb ist auf die Instandsetzung von Motoren spezialisiert. Geschäftsführer Heinz-Günther Blankenheim hat die Firma 1994 übernommen. Weil der Betrieb sich gut entwickelt hat und die Hinterhofsituation in Ehrenfeld immer beengter wurde, hat er an der Von-Hünefeld-Straße auf einer städtischen Fläche selbst gebaut.

Sanitär- und Heizungsbaumeister **Alexander Simons** hat das Unternehmen seines Vaters vor 15 Jahren übernommen. Auch Simons hat ein Grundstück von der Stadt gekauft und am Butzweilerhof an der Heinrich-Rohlmann-Straße gebaut. Beim Gebäudekonzept hat er Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Von der Fassade aus unbehandeltem Lärchenholz, über Wärmedämmung aus Recycling-Papier bis zur Solaranlage und zur Wärmepumpe.

gez. Berg